



(Photogr. u. Verlag v. Franz Hanfstaengl, München.)

Die Maus. Nach dem Gemälde von S. Raubach.

Man sieht, die Maus ist noch nicht tot.
Es sucht sie allerorten
Der Fritz, der Franz, der Max, der Karl,
Der Josef und Konforan.

Und während man das arme Tier
Als Spielobjekt erkoren,
Dreht sich die Maus im Mausloch,
Weshalb sie nur g'horen?!

Man jagt, man beht sie überall
Im Haus, im Hof, im Keller,
Und wo sie sich nur blicken läßt,
Beigt sich der Hallensteller.

Man gönnt ihr keine Krume Brot,
Geschweige Speck und Braten,
Man schiebt nach ihr die Rahe aus;
Verkauft ist sie, verrentet.

Tageln, tagaus, selbst in der Nacht
Ist stets sie auf dem Posten,
Denn sonst kann zuguter oft es ihr
Das bishigen Leben kosten.

„Dum „Hundeleben“ spricht man da!“
Sie lächelte ironisch.
„Ich wünscht', ich hätt' es nur wie der,“
So murmelt sie lakonisch.

Nun ist sie tot! Das Leben ist
Ein Werden und Vergehen.
Doch wird dem armen Tierchen schon
Ein Rächer noch erstehen.

Drum weh! Ihr Buben! Gabet acht
Und laßt Euch dieses sagen:
Es rächt sich solche Grausamkeit
An Euch in spätern Tagen. Gnicht.

Sie tistelt hin, sie tistelt her
Mit Ritzern und mit Leben
Und läßt beim Weibchen außer acht
Die Sorgfalt um ihr Leben.

Da plötzlich tönt's von oben her:
„Da ist sie, schnell den Stocken.“
Und eh' sie sich's versteht, kann sie
Sich leider nicht mehr deden.

Ein Schlag — dann ein Triumphgeheul.
Ein leises, klagend Quieken,
Dann steht die bösen Buben man
Sie auf die Parke pikten.

Mumpel m
„Ich gehe
Tense u
Meister Ach
Mumpel
Arme um
Vater?“
Ja, er
Run m
tühren, mu
und velleic
gang Konf
Doidia bra
zu Hause.
Sie ging un
als Korrek
Pensionat
Zwei D
mit dem
manchmal
Stunden, i
le wob, S
Doidia wa
en hielt.
immer Ger
mer sogar
Sie v
Bünsche z
iner die
erschleiert
Da tar
ien wollt
en, als
e Straß
Wenn
Schwestern
n wäre,
enn sie
urichen
Da tra
nem Ha
e ein
as Pul
rechnen
af fühlte
orgehen.
lle ihre
in große
annte si
Das
Idern.
en. Da
Bind. —
Ja, D
el über
ine seine
er Grup
chneller;
reißes G
Eine
var in i
loftete e
sich nicht
sich mit
hatte sich
wollte si
Nacht la
und war
Körlicher
zu gehen
Und
Genträum
großen,
Und der
ken von
Mun
zu gehen
Pension
Sie
wunderb